

Kleine Mitteilungen.

Von

Hans Schlesch, Kopenhagen.

I. *Radix peregra* forma *gigantea* in Island.

Unter dem mir von Herrn F. H. Sikes gesandten Materiale finde ich eine Anzahl von großen *Radix peregra* (MÜLL.), die aus Reykjavik stammen; das größte hat folgende Maße:

Höhe 29 mm., Durchm. 18 mm., Höhe der Mündung 20 mm., Durchm. der Mündung 11 mm.

Herr N. Hj. Odhner teilt mir mit, daß die gleiche Form auch in Lappland vorkommt und ist der Meinung, daß der Riesenwuchs sicher eine Folge der stärkeren Sonnenbestrahlung in ungeschütztem Gelände nördlich der Waldgrenze darstelle.

II. Zur Molluskenfauna Transbaikaliens.

Durch die Güte des Herrn Telegrafenkontrolleur Frederik Jörgensen erhielt ich kürzlich eine kleine Schachtel Mollusken, die in Bota bei Troitskossawsk gesammelt sind; der genannte Ort liegt etwa 770 m. ü. M., ung. 150 km. südl. der S. W. Ecke des Baikalsees, nahe der mongolischen Grenze, gegenüber Maimat-schin. Hoffentlich werde ich noch weitere Beiträge zur Fauna dieser Gegend liefern können, danke aber schon jetzt Herrn Jörgensen im Interesse der Wissenschaft für seine Freundlichkeit. Dr. N. Hj. Odhner-Stockholm war so gut, die Bestimmung von *Radix peregra* und *Aplexa hypnorum* nachzuprüfen.

1. *Neritostoma putris* (L.).

2 typische Stücke von 18 mm Länge.

Schrenck (Reisen und Forschungen im Amurlande, 1867, S. 688) sagt folgendes über die Ver-

breitung dieser Art in Sibirien: „In Sibirien kennen wir *S. putris* bereits aus dem hohen Norden wie aus dem Süden, so aus Barnaul, Tomsk, Beresov, Irkutsk, vom Jenissei, von der oberen Tunguska, von den Quellen des Uderei und der Muroschnaja im Jeneisseiskischen Kreise, von der Lena bei Kirensk, von der Luncha und vom Wilui. Desgleichen ist sie im Amur-Lande eine allgemein verbreitete und häufige Art“.

2. *Radix peregra* (MÜLL.).

Eine Anzahl von Exemplaren mit etwas erweitertem Mundsaum; das größte Stück mißt 22 mm in der Länge und 16 mm in der Breite.

Ueber ihre Verbreitung in Sibirien sagt Gerstfeldt (Land- u. Süßw. Moll. Sibiriens u. d. Amur-Gebietes, 1859, S. 542): „In Nord-Asien von Beresow, vom Wilui und von der Luncha bis Barnaul, Krasnojarsk, ja bis nach Thibet und im ganzen Amur-Gebiete vorhanden“.

3. *Aplexa hypnorum* (L.)

Typische Exemplare von einer Länge bis zu 13 mm.

Gerstfeldt sagt (a. a. O., S. 525) von dieser Art: „Diese von Middendorff noch im Taimyrlande unter 73 $\frac{1}{2}$ NB angetroffene Schnecke (Middendorff selbst spricht (Reise auß. Norden und Osten Sibiriens, 2, 1, 1851, S. 298) dabei von dem „unstreitig nördlichsten, bisher wohl kaum glaublich hochnordischen Vorkommen einer Süßwasserkonchylie) sammelte Mack bei Kultuk am Baikalsee sowie am Wilui (See Olbut bei der Werchne-Wilniskaja Upsawa) und an der Kürga. Die Mehrzahl der Exemplare gehört der var. *depressior* MIDDEND. an; es finden sich jedoch auch Uebergänge

zur Normalform, welche sich wie die von Maack aus der Katscha bei Krasnojarsk beschriebenen Individuen durch stärkere Wölbung des letzten Umganges vor den europäischen auszeichnen; die Normalform in ihrem Extreme selbst, besitze ich jedoch nicht. Mein größtes Exemplar ist 13 mm lang.“

Ferner hat Westerlund (Sibir. Moll., 1877, S. 56, Fig. 12) eine var. *polaris* beschrieben, da er vom Schaitanskoje am Jenissei ($71^0 65^1$), Mesenkin ($71^0 20^1$) und Worogowa Selo ($60^0 50^1$) nennt.

III. Wie groß kann *Aplexa hypnorum* (L.) werden?

Von Herrn S. Kjerulf Petersen erhielt ich kürzlich ein in Nøesbyhoved Skov bei Odense auf Fünen gefundenes Stück von *Aplexa hypnorum major* CHARP., das folgende Maße zeigt:

Länge 17 mm., Breite 5,8 mm., Länge der Mündung 7 mm., Breite der Mündung 4 mm.

Beim Nachlesen der Maßangaben von *A. hypnorum* in der mir zugänglichen Literatur finde ich nun, daß diese sehr schwanken. Charpentier¹⁾ beschrieb seine forma *major*, ohne Maße anzugeben, verwies aber auf Draparnaud²⁾, der 12—16 mm Länge nennt. Dupuy³⁾ spricht von 10—15 mm Länge, Puton⁴⁾ von 9—11 mm, Moquin-Tandon⁵⁾ von 10—13 mm., Jeffreys⁶⁾ gibt 13 mm (0,5 inch), L. E. Adams⁷⁾ für forma *major* 18 mm und Westerlund^{8) 9)} 12—15 mm an. Was die deutschen Malakologen anbelangt, so spricht Lehmann¹¹⁾ von 13 bis 14 mm, Clessin¹²⁾ von 13 mm, Geyer¹³⁾ und Goldfuß¹⁴⁾ von 12—14 mm, Merkel¹⁵⁾ von 12—13 mm Buchner¹⁶⁾ schließlich bildet ein Stück aus Luzern ab, das 17 mm lang ist. Diesen Angaben

zufolge kann *Aplexa hypnorum* also eine Länge von 17—18 mm erreichen.

Literatur.

- 1) Catal. Moll. terr. fluv. Suisse, 1837, S. 19.
- 2) Tabl. Moll. France, 1801, S. 52.
- 3) Hist. Moll. terr. d'eau douce France, 1847—52, S. 458.
- 4) Essai Moll. terr. fluv. Vosges, 1847, S. 61.
- 5) Hist. Moll. terr. fluv. France, 2, 1855, S. 456.
- 6) Brit. Conch., 1. 1862, S. 97.
- 7) Collector's Man. Brit. Land Fr. Water Shells, 2nd., Ed., 1896, S. 125.
- 8) Fauna moll. terr. fluv. Suec. Norv. & Dan., 1871—73, S. 357.
- 9) Syn. moll. extramar. Scand., 1897, S. 111.
- 10) Fauna pal. Reg. leb. Binnenconch., 5, 1885, S. 58.
- 11) Leb. Schneck. & Musch. Stettin & Pommern, 1873, S. 202.
- 12) D. Exc. Moll. Fauna, 2. Ausg., 1884, S. 402.
- 13) Unsere Land- u. Süßw.-Moll., 2. Ausg., 1909, S. 79.
- 14) Binnenmoll. Mittel-Deutschlands, 1900, S. 215.
- 15) Moll. Fauna v. Schlesien, 1894, S. 161.
- 16) Nachr. Bl. D. Mal. Ges., 49, 1917, S. 180, Taf. 3, Fig. 6a.

Beiträge zur Kenntnis der Pisidien.

I.

Von Helmuth Kolasius, Eberswalde.

1. *Pis. torquatum* STELFOX.

- a) Finow- (Oder-) Gebiet: Abfluß des Grabow-Sees bei Marienwerder (Eberswalde) — 3. V. 1925 —; Ueder-See.
- b) Havel-Gebiet: Lübbe-See bei Ahrensdorf (Templin).
— Tegeler See (leg. Dr. Th. Schmierer.).

2. *Pis. casertanum* (POLI) WOODWARD var. *ponderosa* STELFOX.

- a) Finow- (Oder-) Gebiet: Abfluß des Grabow-Sees bei Marienwerder; Ueder-See und Zufluß — 17. IV. 1922 —; Großer Stadtsee bei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Schlesch Hans

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 207-210](#)